

Firlinger: Verkehrspolitik: Letztklassige Bures-Aussagen

Utl.: SPÖ-Gedächtnisverlust über jahrzehntelange Defizite in der Verkehrspolitik =

Wien, 2001-02-20 (fpd) Als SPÖ-Gedächtnisverlust über die jahrzehntelangen Defizite in der Verkehrspolitik bezeichnete heute der freiheitliche Verkehrssprecher Mag. Reinhard Firlinger die letztklassigen Aussagen der SPÖ-Bundesgeschäftsführerin Bures. ****

"Die sozialistische Panikmache und Ratlosigkeit mit den Forderungen an BM Monika Forstinger zeigen, daß es höchste Zeit war, die SPÖ in ihrer verantwortungslosen Politik abzulösen, damit die Versäumnisse und Verfehlungen der letzten Jahrzehnte insbesondere in der Verkehrspolitik behoben werden können. Nach dem Versagen durch die langjährige SPÖ-Regierungsverantwortung ist nun Bundesministerin Forstinger gefordert, das hinterlassene Chaos der sozialistischen Geldverschwendung aufzuarbeiten und die erforderlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur zu schaffen", betonte der freiheitliche Verkehrssprecher.

Es wäre zum Wohle unseres Landes wünschenswert, wenn die SPÖ-Verantwortlichen sich endlich ihrer Verantwortung besinnen und anstatt "sinnloser Wadelbeißerei" wieder zu einer seriösen Sachpolitik zurückkehren würden, sagte Firlinger abschließend.
(Schluß)

Rückfragehinweis: Freiheitliches Pressereferat

Tel.: (01) 40 110 /5491

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0219 2001-02-20/13:45

201345 Feb 01

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010220_OTS0219